

1691 Juli 17./7.

SCHREIBEN DER ZU BADEN AUF DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGSAT-
ZUNGSGESANDTEN¹ DER XII ORTE [XIII AUSG. BS] UND DER
ZUGEWANDTEN AN BUERGERMEISTER, KLEIN- UND GROSSRAETE
VON BASEL

s. EA VI 2, 411 Zeilen 5-11 [Bürgerunruhen]

1) Einer der Vertreter von Stadt und Amt Zug war *B e a t K a s p a r Z u r-
lauben*.

Kopie, aus der Kanzlei der Grafschaft Baden
AH 63, 90-91 - Blatt 91^r leer

1698 [Juni 3./]Mai 24. A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND EHERICHTER VON ZUERICH AN DEN LAND-
VOGT IM OBERN UND UNTERN THURGAU, OBERSTWACHTMEISTER,
BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, [GROSS]RAT [DER STADT ZUG]¹,
FRAUENFELD

*"Dieweilen des Herren Landtvogts Amtsangehöriger, Richter Adam K o n r a-
d i von Ober-Neunforn, das der Anna Stauderin [=S t u d e r] von Nider-
Neunforen gethane formmbliche Eheversprächen Zu hallten sich nicht bequemmen
wollen, als haben Wir Sie beyde der Ehe halben von einandern Frey und Ledig
Erkennt, jn der meinung, das der Konradi die Ehe-Schimpfs-Buss bezahlen, und
der Stauderin für erlittene cösten und beschreyung 15 R. Zustellen solle: So
Wir dem Herren Landtvogt hiemit nachrichtlich anfüegen ... Thund."*

1) Zurlauben wird fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amratsrat bezeichnet.

Original, mit Siegel - AH 63, 92-93 - Blatt 92^v und 93^r leer

1602 März 28. A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN AMMANN UND RAT
DER STADT ZUG

"Wir tragent keinen Zwyyffel, dann das Jr von iweren ietzt letstlichen uff dem

augenschyn ... der Rüss gewessnen Eerengsandten gnugsam ... Wärdent bericht worden syn, was daselbs [der Reussverbauungen halber]¹ verhandlet worden. Unnd so man nun damalen ungeschaffet der sachen von ein andern abgescheiden unnd wir sidthaar von [Bürgermeister und Rat] ... von Zürich veranlasset das sy von Oberkeit wägen sich nun fürohin der sachen one Inreden der Interessierten Underthanen annähmen unnd sich harumb mit unns ... güettlich understan Zu verglychen, deshalb unns heimgesetzt, wir unns mit üch eines tags verglychen, unnd Jnen selbigen alsdann Zu Wissen Zethuond So wöllent sy nit ermangeln Jre Gesandten widerumb uff den augenschyn abzuvertigen, unnd die sach zu gebürender Erörterung unnd endtschafft bringen hellffen. Wie dann üwere Eerengsandten [Peter S t a u b und Kaspar H e i n r i c h] uff Letster Badischer Tagleistung [der XIII Orte]² von Jnen vernommen. Unnd so nun die sach one der unnsere zu Mereschwanden höchsten gfaar, schaden unnd nachtheill dheimen verzug lyden mag. So haben wir ... [auf deren] von Zürich begären [einen] tag bestimpt ... uff den Künfftigen Oster Mittwochen ... 10. ... Aprilis, morgens an dem Ortt, da man das vorgeend maal zuosamen kommen, zuerschynen. So nun üch söllcher tag auch kommlich ... So haben wir Zeigern diss unnsere allein harumb abgesandten Läuflersbotten bevolchen sich mit unserm schryben, darumb wir söllchen tag ... [denen] von Zürich auch ankündent, dahin zuo verfüegen, unnd sölllich schryben zuo überliffern, woveer aber üch solcher tag unkommlich ..., so wöllent doch Jr ... uns ein andern üch glägenen bestimmen ... so wöllent wir allsdann denselben ... [denen] von Zürich ankünden ... So wöllent aber Jr ... uff disen oder den andern uch gfelligen tag üwere Eerengsandten mit sölllichem bevelch [gemeint Instruktionen] abvertigen ... söllcher massen, damit die sachen zu erwünschtem guttem end gerichtet auch die unnsere dheim söllchen verderplichen schaden Zu gewarten unnd Zu vorderst unnsere Schiffart nit ettwan stillgestellt ..., sonder Erhaltten möge wärdent. Sind harüber Uewers bscheids ... by Zeigern disem unnsere allein harumb abgesandten Läuflersbotten gewärttig".

"Rüssgespahn by Merischwanden A^o. 1602"

1) s. AH 63/22

2) s. EA V 1, 595 (Nr. 460)

Original, mit Siegel. Wahrscheinlich von B e a t II. Zurlauben viel später angebrachte Dorsualnotiz. - AH 63, 94-95 - Blatt 95^r leer